Verhaltenskodex für Geschäftspartner

Unsere Geschäftsbeziehungen sind auf eine nachhaltige und partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe ausgerichtet. Wofür wir stehen und was uns wichtig ist, das fordern wir auch von unseren Geschäftspartnern ein. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern die Verpflichtung zur Einhaltung von internationalen Standards und Richtlinien zu Menschenrechten, Zahlung von Steuern und Zöllen, Einhaltung von Wettbewerbs- und Kartellgesetzen, Verbot von Korruption und Geldwäsche, Einholung aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen. Einhaltung von Exportkontrollvorschriften und die Nichtverletzung von Rechtsansprüchen Dritter sowie von Gesetzen zum Schutz von Sozial- und Umweltstandards. Grundlage dafür sind u.a. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN), die Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), Die Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und die zehn Prinzipien des UN Global Compact (UNGC). Dazu gehört:

- Die Rechte von Kindern zu schützen, keine Form von Kinderarbeit zu tolerieren und nur
- Personen einzustellen, die das gesetzliche Mindestalter für die Arbeit erreicht haben, das in den gesetzlichen Bestimmungen des Beschäftigungslandes festgelegt ist.
- Ablehnung von jeder Form von Zwangsarbeit einschließlich, aber nicht beschränkt auf Menschenhandel, Folter und Sklaverei oder Zwangsarbeit jeglicher Art.
- Respektieren des Grundrechts der Arbeitnehmer, Gewerkschaften nach ihrer freien Wahl zu gründen und ihnen beizutreten.
- Gewähren des Rechts auf Kollektivverhandlungen zur Beilegung von Streitigkeiten über die Arbeitsbedingungen und das Streikrecht.
- Wehren gegen jegliche Art von Diskriminierung wehren, sei es aufgrund von Hautfarbe, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Alter, Nationalität, sozialem Hintergrund, Behinderung, sexueller Orientierung, Religionszugehörigkeit, menschlicher Ideologie oder politischer und gewerkschaftlicher Tätigkeit. Gleiches gilt für jede Form von Belästigung.
- Beachtung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleichwertige Arbeit unabhängig vom Geschlecht bei vergleichbaren Anforderungen und Aufgaben.
- Durchsetzen des Rechts auf faire Arbeitsbedingungen. Dazu gehören faire Löhne und Sozialleistungen, die den von nationalen oder regionalen Behörden, gesetzlichen Normen oder anderen Arbeitsverträgen vorgeschriebenen Sätzen entsprechen oder darüber liegen. Die gesetzlichen Bestimmungen zum Mindestlohn in den jeweiligen Ländern sind neben den geltenden Regelungen zu Arbeitszeiten, Pausen und Urlaubsansprüchen zu beachten.
- Mindestens die nationalen Arbeitssicherheits- und Hygienestandards einhalten und geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Anforderungen an den Arbeits- und Gesundheitsschutz zu erfüllen, um gesunde Arbeitsbedingungen zu gewährleisten.
- Rechtswidrige Räumungen zu unterlassen. Sie unterlassen auch jede rechtswidrige Entziehung von Land, Wäldern und Gewässern durch den Erwerb, die Entwicklung oder eine andere Nutzung davon.
- Absehen von der Einstellung oder den Einsatz von Personal der privaten oder öffentlichen Sicherheit, wenn aufgrund mangelnder Unterweisung oder Kontrolle seitens des Unternehmens die Gefahr besteht, gegen das Verbot der Folter und der grausamen, unmenschlichen oder erniedrigenden Behandlung zu verstoßen und Leib und Leben zu gefährden, oder die Vereinigungsfreiheit zu verletzen.
- Alle Anstrengungen zu unternehmen, um Risiken für Mensch und Umwelt zu minimieren und die natürlichen Ressourcen zu schützen, die der Produktion von Lebensmitteln zugrunde liegen. Alle Prozesse, Betriebsstätten und Produktionsressourcen, die von unseren Geschäftspartnern eingesetzt werden, müssen den geltenden gesetzlichen Anforderungen und Standards für den Umweltschutz entsprechen.
- Aktives Engagement für den Klimaschutz.

- Wasser mit der gebotenen Sorgfalt zu verwenden. In Regionen, in denen Wasser knapp ist, sollen sie den Wasserentzug minimieren und den Zugang zu Trinkwasser und sanitären Einrichtungen ermöglichen. Abwasserqualitätsnormen sind im Rahmen und in der Struktur der geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen festzulegen und zu überwachen.
- Mindestens die geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Anforderungen der lokalen Behörden zum Schutz der Luft- und Bodenqualität einzuhalten.
- Die Auswirkungen des Betriebs auf die Umwelt minimieren und sparsam mit Ressourcen umgehen. Abfälle vermeiden, dann zu recyceln und schließlich als letztes Mittel zu entsorgen.
- Materialvorschriften zu beachten (gesetzlichen Stoffverbote, -beschränkungen und Deklarationspflichten, insbesondere die Einhaltung des Verbots der Herstellung quecksilberhaltiger Produkte, des Verbots der Verwendung von Quecksilber und Quecksilberverbindungen in Herstellungsprozessen und der Behandlung von Quecksilberabfällen gemäß dem Übereinkommen von Minamata, des Verbots der Herstellung und Verwendung bestimmter Chemikalien im Sinne des Stockholmer Übereinkommens über persistente organische Schadstoffe und des Verbots der Ausfuhr gefährlicher Abfälle nach dem Basler Übereinkommen.
- Treffen von Entscheidungen auf der Grundlage objektiver Überlegungen ohne sich von unangemessen von persönlichen Interessen leiten lassen.
- Die Regeln des fairen Wettbewerbs beachten und alle anwendbaren gesetzlichen Vorschriften einzuhalten.
- Unterlassung von Kartellbildung oder Vornahme von aufeinander abgestimmten Verhaltensweisen, die absichtlich oder zufällig darauf abzielen, den Wettbewerb im Sinne des Kartellrechts zu umgehen, einzuschränken oder zu verfälschen, oder eine marktbeherrschende Stellung zu missbrauchen.
- Einhaltung der geltenden Antikorruptionsgesetze und Sicherstellung, dass ihre Mitarbeiter, Subunternehmer oder Vertreter unseren Mitarbeitern keine Vorteile anbieten, versprechen oder gewähren, um einen Auftrag oder eine andere Vorzugsbehandlung zu erhalten.
- Einhaltung der Gesetze zur Verhinderung von Geldwäsche, Meldepflichten ordnungsgemäß nachkommen.
- Unterlassen von allen Aktivitäten, die direkt oder indirekt zur Finanzierung bewaffneter Gruppen beitragen.
- Den Schutz personenbezogener Daten und die Sicherheit aller Geschäftsinformationen und personenbezogenen Daten in allen Geschäftsprozessen unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der geltenden Datenschutz- und Informationssicherheitsgesetze durchzusetzen.
- Im Interesse einer sicheren Lieferkette internationale Zoll- und Exportkontrollvorschriften einzuhalten.
- Melden von Verdachtsfällen und Verstößen gegen diesen Kodex.